Schulordnung der Bergschule Fockbek

(Beschluss der Schulkonferenz vom 19.11.2025)



Unser Miteinander an der Bergschule

Unsere wichtigste Grundregel:

Im gesamten Schulbereich herrscht ein freundlicher und respektvoller Umgang! Andere werden nicht gefährdet oder belästigt!

Die besondere Situation an der Schule erfordert darüber hinaus einige weitere Regeln, die in dieser Schulordnung zusammengefasst sind.

1. Vor Unterrichtsbeginn

- a) Alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 müssen bis zum Klingeln um 07.15 Uhr außerhalb des Schulgebäudes warten. Ab 07.15 Uhr dürfen sie in ihre Klassenräume und sich in Ruhe auf den Unterricht vorbereiten.
- b) Wir erscheinen pünktlich, damit der Unterricht gemeinsam und ohne Unterbrechung beginnen kann.
- c) Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer schieben ihr Fahrrad über den Schulsteig und den Schulhof und stellen es in den dafür vorgesehenen Fahrradständern ab. Das Gleiche gilt für die Benutzung von E-Scootern oder Ähnlichem.
- d) Ist eine Klasse auch 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch ohne Lehrkraft, so meldet sich der / die Klassensprecher/in im Sekretariat.

2. Pausen

- a) Pausen sind Erholungszeit Zeit zum Spielen, Reden, Bewegen oder einfach zum Durchatmen.
- b) Alle Schülerinnen und Schüler begeben sich zügig und auf direktem Wege auf den Schulhof / Pausenhof.
- c) Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen Jahrgang 9 und 10 dürfen in ihren Klassenräumen im Anbau bleiben. Ausgewählte Schülerinnen und Schüler dieser Klassen unterstützen die Lehrkräfte zusätzlich bei den Pausenaufsichten.

- d) Aufsichtsführende Schülerinnen und Schüler können sich jederzeit durch einen Ausweis ausweisen. Die Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter befinden sich in ihrem Raum bzw. auf den Pausenhöfen.
- e) In den angesagten "Regenpausen" bleiben alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 in den Klassenräumen oder begeben sich zu den von ihnen gewählten Aktivitäten und nehmen ihr entsprechendes Armband mit.
- f) Nach der 6. Stunde halten sich die Schülerinnen und Schüler, die weiterhin Unterricht haben, ausschließlich auf dem Schulhof vor dem Haupteingang auf.
- g) Montag bis Donnerstag (OGS-Angebote) dürfen die Schülerinnen und Schüler zum Mittagessen in die Mensa gehen oder sich im Mittagsband der OGS aufhalten.

3. Verhalten in den Pausen

- a) Der Schulhof darf während der Pausen nicht verlassen werden.
- b) Die 5. bis 7. Klassen nutzen ausschließlich den Sportplatz sowie das Gelände um den Sportplatz als Schulhof.
- c) Der Gang am Friedhof darf während der Schulzeit nicht betreten werden!
- d) Die 8. bis 10. Klassen nutzen den Schulhof vor dem Haupteingang. Die beiden Poller sowie die roten Steine vor dem Notausgang der Aula dienen als Begrenzung. Die weiße Tür zur Aula darf nicht genutzt werden.
- e) Die Treppe vor dem Haupteingang bleibt während der Pausen frei.
- f) Das Nutzen des Grundschulhofes und das Betreten des Grundschulteils ist den Schülerinnen und Schüler der Grundschule vorbehalten.
- g) Auf dem Sportplatz dürfen ungefährliche Spielgeräte genutzt werden, schwere und harte Bälle sind verboten.
- h) Auf dem Schulhof vor dem Haupteingang ist das Spielen mit Spielgeräten nicht erlaubt. Ausnahme: (Tischtennisplatten und Basketballkorb)
- i) Schulfremde Personen sind der aufsichtsführenden Lehrkraft zu melden.
- j) Das Anliefern von Speisen und Getränken durch Personen aller Art während der Schulzeit ist nur mit Genehmigung einer Lehrkraft gestattet.
- k) Nach dem Klingeln begeben sich alle Schülerinnen und Schüler zügig direkt zu ihren Unterrichtsräumen.

4. Allgemeine Regeln

- a) Den Anweisungen der Lehrkräfte sowie anderem Personal der Schule ist Folge zu leisten!
- b) Das Rauchen und das Mitbringen von Alkohol, Drogen und Energydrinks sind auf dem Schulgelände und auf Schulveranstaltungen verboten.
- c) Musikgeräte und elektronische Spielgeräte bleiben zu Hause.

- d) Gefährliche Gegenstände dürfen ebenfalls nicht mitgebracht werden. Hierzu zählen beispielsweise auch Glasflaschen und Spielzeugwaffen.
- e) Handys, Smartwatches u.Ä. sind im Schulgebäude und auf dem Schulgelände während der Unterrichtszeit von 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr verboten. Sie sollten vor Unterrichtsbeginn in den Schließfächern ausgeschaltet eingeschlossen werden. Gesichtete Geräte werden im Sekretariat abgegeben und dürfen ausschließlich durch die Erziehungsberechtigten nach dem Unterricht dort abgeholt werden. Nach der Entnahme aus den Schließfächern nach persönlichem Unterrichtsschluss dürfen die Geräte erst nach dem Verlassen des Schulgeländes wieder aktiviert werden!
- f) Jacken und Kopfbedeckungen werden während des Unterrichts nicht getragen. Eine Ausnahme bilden religiöse Kopfbedeckungen.
- g) Getränkeflaschen und unterrichtsfremde Gegenstände gehören während des Unterrichts nicht auf den Tisch!
- h) Jeder hilft mit, Klassen- und Fachräume sowie die Schulhöfe und die Toiletten sauber zu halten. Wir vermeiden Müll jeglicher Art und entsorgen und trennen den noch anfallenden Müll sachgerecht in den Mülleimern.
- i) Bücher, Möbel, Geräte und sonstiges Inventar werden sorgsam behandelt.
 Passieren dennoch Beschädigungen, so müssen diese sofort einer Lehrkraft oder im Sekretariat gemeldet werden.
- j) Die Toiletten werden schnellstmöglich wieder verlassen. Sie dienen nicht als Aufenthaltsort oder Pausenräume. Gerne darf nach dem Toilettengang gespült und Hände gewaschen werden.
- k) Das Werfen mit Gegenständen in der Schule sowie das "Waschen mit Schnee" ist verboten. Ebenso das Spucken und Kaugummikauen.

5. Nach dem Unterricht

- a) Nach dem Unterricht gehen die Schülerinnen und Schüler auf den vorgesehenen Schulwegen direkt nach Hause oder zu ihrem Bus.
- Fahrräder und andere Fortbewegungsmittel müssen nach Unterrichtsschluss auf dem Schulgelände und dem Schulsteig geschoben oder getragen werden, da dieser ein Fußweg ist.
- Schülerinnen und Schüler, die nach Unterrichtsschluss auf ihren Schulbus warten, können sich im Schüleraufenthaltsraum aufhalten und dort Hausaufgaben machen.

Unsere Schulordnung soll uns helfen, dass sich alle an der Bergschule Fockbek wohlfühlen, sicher sind und erfolgreich lernen können. Wir alle tragen mit unserem Verhalten dazu bei, dass unsere Schule ein Ort bleibt, an dem man sich gegenseitig achtet, unterstützt und gerne ist.